

# STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER



## Vorlage

Federführung: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt  
Beteiligte/r: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Fachbereich Sicherheit und Ordnung  
Fachbereich Stadtplanung und Wirtschaftsförderung  
Auskunft erteilt: Herr Fernkorn  
Telefon: 02521 29-350

2009/0082/3  
öffentlich

### Verkehrsberuhigte Umgestaltung des Pulortviertels

#### Gestaltung der Straßenflächen

#### Beratungsfolge:

06.10.2009 Stadtentwicklungsausschuss

Entscheidung

#### Beschlussvorschlag:

##### Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Genehmigungsplanung bei der Bezirksregierung in Münster für den Ausbau des Pulortviertels einzureichen. Hierbei soll die Straße Nordwall sowie der Teilbereich der Straße Pulort vom Nordwall bis zur Alleestraße als Tempo-20-Zone und die restlichen Straßen des Pulortviertels als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden.

##### Kosten/Folgekosten

Aus der Genehmigungsplanung ergeben sich keine Kosten. Die Kostenkalkulation für die Maßnahme beläuft sich auf 1.095.000 €.

##### Finanzierung

Für die Maßnahme stehen im Finanzplan insgesamt 1.095.000 € bei der Investitionsmaßnahme 10260005 unter dem Produktkonto 120101.785200 – Verkehrsberuhigung Pulortviertel – zur Verfügung. Diese verteilen sich auf die Jahre 2009 (60.000 €), 2010 (346.000 €), 2011 (422.000 €) und 2012 (267.000 €).

#### Begründung:

##### Rechtsgrundlagen

Die Vorlage zu der Genehmigungsplanung ist auf Grundlage der Richtlinien zur Städtebauförderung erforderlich.

##### Erläuterungen

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 16.06.2009 ist die Verwaltung beauftragt worden, eine Fristverlängerung bis zum 15.10.2009 zur Vorlage der Genehmigungsplanung bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen. Dieser Fristverlängerung ist von der Bezirksregierung zugestimmt worden.

Durch den beschlossenen Abriss des Gebäudes Roggenmark 6 wird eine Entschärfung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Roggenmarkt / Kreuzstraße erreicht. Die freiwerdende Fläche wird als Mehrgenerationenplatz und Spielbereich gestaltet. Der Spielplatz an der Kreuzstraße wird aufgehoben und als zusätzlicher Parkraum zur Verfügung gestellt. Die beschlossene probeweise Umkehrung der Einbahnstraßenregelung auf dem Ostwall zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs auf dem Nordwall wird ab Mitte Oktober 2009 umgesetzt.

Nach der Entscheidung über die Ausbauvariante wird die Genehmigungsplanung zur Vorlage bei der Bezirksregierung Münster erstellt und bis zum 15.10.2009 eingereicht.

#### Anlage/n:

ohne